

LIGA ruft zur Teilnahme an den Mahnwachen für die Opfer von Paris auf!

Potsdam, der 12. Januar 2015. Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege – Spitzenverbände im Land Brandenburg begrüßt den Aufruf des Zentralrats der Muslime und der Türkischen Gemeinde Deutschlands für eine Mahnwache für Weltoffenheit und Toleranz vor dem Brandenburger Tor. Am Dienstag, den 13. Januar 2015, um 18.00 Uhr wird dort gemeinsam für Meinungs-, Religions- und Pressefreiheit demonstriert und den Opfern des Pariser Attentates gedacht. *„Die Morde an den Mitarbeitern des französischen Satire-Magazins Charlie Hebdo erschüttern uns. Mit der Teilnahme an den Mahnwachen wollen wir unsere Solidarität und unser tiefstes Mitgefühl gegenüber den Hinterbliebenen der Opfer zum Ausdruck bringen. Wir trauern mit Ihnen“*, erklärt die LIGA-Vorsitzende Anne Böttcher.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege – Spitzenverbände im Land Brandenburg steht für ein offenes und tolerantes Miteinander innerhalb unserer Gesellschaft und missbilligt diesen Angriff auf das Leben und auf die Meinungsfreiheit zu tiefst. Dieser Vorfall darf jedoch nicht dazu führen, dass Vorurteile und Ängste gegen Menschen anderen Glaubens geschürt werden. *„Wir müssen dem Versuch, dieses Attentat nun als Bestätigung von Ressentiments gegenüber dem Islam oder gegenüber Flüchtlingen zu missbrauchen, entgegenwirken.“*, hebt Anne Böttcher hervor.

Vor diesem Hintergrund bitten wir unsere Mitglieder, dem Aufruf des Zentralrates der Muslime und der Türkischen Gemeinde Deutschlands zu folgen, und sich der Mahnwache für die Opfer des Pariser Attentates am Dienstag, den 13. Januar 2015 um 18.00 Uhr am Brandenburger Tor anzuschließen.

